

AUSTAUSCH MIT OBERUZWIL

Nicht nur mit Flawiler Firmen, Vereinigungen und Institutionen pflegt der Gemeinderat einen regelmässigen Kontakt, sondern auch mit den Gemeinderäten der Nachbargemeinden. So waren kürzlich die Oberuzwiler Ratsmitglieder in Flawil zu Gast.

>>> SEITE 3

PUMPTRACKANLAGE ERÖFFNET

Nach rund einmonatiger Bauzeit konnte an der Einweihung der neu erstellten Pumptrackanlage beim Schulhaus Feld das rote Band durchschnitten werden. Als Erste durften die Kinder vom Kid's Biketreff die Piste ausgiebig testen.

>>> SEITE 10



BEWEGUNGSMINUTEN SAMMELN

Heute und morgen findet der zweitägige Sportanlass «schweiz.bewegt» statt. Um möglichst viele Bewegungsminuten für Degersheim zu sammeln, sind alle Dorfbewohner und -bewohnerinnen aufgerufen, mitzumachen und Sport zu treiben.

>>> SEITE 12

FORD FOCUS RS

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Wasserbauprojekt Buebentalerbach und Aeschbach genehmigt



Wenn es stark und lange regnet, droht der Buebentalerbach über die Ufer zu treten.

FLAWIL Das Baudepartement des Kantons St.Gallen hat das Wasserbauprojekt Buebentaler- und Aeschbach genehmigt. Bis zum Baubeginn ist es allerdings noch ein langer Weg. Über den Baukredit wird voraussichtlich an der Bürgerversammlung im Herbst 2016 entschieden.

Wenn es stark und lange regnet, drohen der Buebentaler- und der Aeschbach über die Ufer zu treten und das Siedlungsgebiet zu überschwemmen. Vor mehreren Jahren haben deshalb die Gemeinden Flawil und Oberuzwil ein gemeinsames Projekt für den Ausbau des Buebentaler- und des Aeschbachs ausgearbeitet. Dieses lag im September 2010 öffentlich auf, was Einsprachen zur Folge hatte. Nach langwierigen Verhandlungen konnten die Einsprachen im Herbst des vergangenen Jahres bereinigt werden. Das Baudepartement des Kantons St.Gallen genehmigte nun kürzlich das Wasserbauprojekt Buebentaler- und Aeschbach.

Offenlegung und Renaturierung

Der aus dem Gebiet Rudlen kommende Buebentalerbach fliesst im Einlenkerbereich Togggenburger-/Rudlenstrasse mit dem Aeschbach zusammen, quert danach das Gebiet «Botsberg» am westlichen Dorfrand und mündet schliesslich in den ehemaligen Mühleweiher. Ab dem Mühleweiher ist der Buebentalerbach eingedolt

und fliesst in Richtung Wilerstrasse und danach ins unterliegende System des Lehmtobelbachs. Durch ein einfaches Trennbauwerk wird Wasser im Bereich des Mühleweihers vom Buebentalerbach abgezweigt und – ebenfalls in einer Eindolung – in den Dorfbach geführt.

Das Projekt umfasst einerseits die Offenlegung des heute unterhalb des Mühleweihers eingedolten Gewässerabschnitts und andererseits die Aufhebung der Speisung des Dorfbachs. Der offen geführte Gewässerabschnitt wird revitalisiert sowie landschaftlich und ökologisch aufgewertet.

Der offen geführte Gewässerabschnitt wird revitalisiert sowie landschaftlich und ökologisch aufgewertet.

Zeitraumen

«Voraussichtlich im November 2016 soll der Bürgerversammlung ein Kreditgutachten unterbreitet werden», sagt René Bruderer, Geschäftsleiter Bau und Infrastruktur der Gemeinde Flawil. Sofern der Durchlass unter der Wilerstrasse wie geplant im Oktober 2016 fertiggestellt ist, folgen danach die Bauarbeiten am Lehmtobelbach. Diese sollten bis im Frühling 2017 abgeschlossen sein. Anschliessend könnten die Bauarbeiten am Buebentalerbach in Angriff genommen werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Bürgerversammlung den notwendigen Kredit genehmigt.

Gemeinderat erlässt ein Parkierungsreglement

FLAWIL Der Gemeinderat hat ein Parkierungsreglement verabschiedet. Im Gegensatz zum vorgesehenen Gebührentarif untersteht das Parkierungsreglement dem fakultativen Referendum. Am 23. Mai 2016 startet die 40-tägige Referendumsfrist.

Das Thema «Parkieren» führt in Gemeinden oft zu Diskussionen. Das ist in Flawil nicht anders. Der Gemeinderat will das «wilde» Parkieren auf öffentlichem Grund, das Gratis-Parkieren auf öffentlichen Strassen und Parkplätzen, die Langzeitparkierer auf der Bahnhofstrasse und auf den öffentlichen Plätzen minimieren und zugleich den öffentlichen Verkehr stärken. Aus diesem Grund wurde Anfang 2015 ein Parkplatzkonzept verabschiedet, mit welchem diese Ziele erreicht werden sollen.

Im Februar 2015 wurde das Parkplatzkonzept der Bevölkerung zur Vernehmlassung unterbreitet. Die teilweise ausführlichen Vorschläge und konkreten Forderungen zum neuen «Parkplatzkonzept Flawil» wurden sorgfältig ausgewertet. Der Gemeinderat, der sich ob der regen Beteiligung an der Vernehmlassung erfreut zeigt, hat die umfangreichen Änderungsanträge beraten.

Anpassungen vorgenommen

Aufgrund der eingegangenen Vernehmlassungsantworten hat der Gemeinderat unter anderem folgende Anpassungen gegenüber der ursprünglichen Fassung des Parkierungsreglements vorgenommen:

- Die Bewirtschaftungszeit für ungedeckte Parkplätze wurde von 21 Uhr auf 19 Uhr reduziert. Damit wurde ein Anliegen der Vereine, abends vor Sportanlagen und Turnhallen keine Parkplatzgebühren zu entrichten, entsprochen. Um Dauerparkierer von den öffentlichen Parkplätzen (zum Beispiel beim Lindensaal) ohne entsprechende Gebührenzahlung fernzuhalten, wird in der Nacht zwischen 3 Uhr und 6 Uhr ein «allgemeines Parkverbot, ausgenommen mit Parkkarte» erlassen.
- Im neuen Parkierungsreglement wurde der Hinweis aufgenommen, dass ungedeckte Parkplätze – auch diejenigen in der Erweiterten Blauen Zone – an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen nicht bewirtschaftet werden.
- Eine Parkkarte respektive die Festlegung «Handwerker» erschien dem Gemeinderat als zu ungenau, da die Herausgabe einer solchen Karte an ein entsprechend ausgestattetes Fahrzeug geknüpft ist. Mit der Festlegung «Gewerbebetriebe» können nun Handwerks-, Gewerbe- sowie Dienstleistungsbetriebe eine entsprechende Parkkarte beantragen. Dem Begriff «Gewerbebetriebe» werden auch die Spitexdienste oder ähnliche Dienstleister zugeordnet. Die Parkkarte «Gewerbebetriebe» ist nur für dasjenige Fahrzeug gültig, in welchem die Bewilligung angebracht ist. Sie ist jedoch für alle Erweiterten Blauen Zonen und Blauen Zonen anwendbar.
- In Einklang mit der entsprechenden Bundesgesetzgebung werden Parkkarten für Menschen mit Behinderungen gratis abgegeben. Die Parkkarte berechtigt, Fahrzeuge auf Parkplätzen zeitlich unbeschränkt abzustellen. Sie gilt auch für Organisationen, welche Menschen mit Behinderungen transportieren.
- Der Gebührenrahmen für die Erweiterte Blaue Zone wurde harmonisiert. Die Ansätze für «Gewerbebetriebe» sind halb so hoch wie diejenigen für «Besucher».

Fakultativer Referendum

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem nun vorliegenden Parkierungsreglement die gesteckten Ziele erreicht werden können. Er hat dieses Ende April verabschiedet. Im Weiteren genehmigte er den Gebührentarif zum Parkierungsreglement. Während der Gebührentarif in die Zuständigkeit des Gemeinderates fällt, untersteht das Parkierungsreglement dem fakultativen Referendum. Am 23. Mai 2016 startet die 40-tägige Referendumsfrist. Während dieser Zeit kann das Parkierungsreglement im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock von jedermann eingesehen werden. Der Gebührentarif und der Plan Parkplatzkonzept Erweiterte Blaue Zone werden als ergänzende Dokumente veröffentlicht. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig. Wird das Referendum nicht ergriffen, erfolgt nach den Sommerferien die Anordnung der notwendigen Signalisation durch das Polizeikommando des Kantons St. Gallen. In diesem Fall ist die Bewirtschaftung aller öffentlichen Parkplätze per 1. Oktober 2016 vorgesehen.

Parkplatzreglement für Mitarbeitende

Der Gemeinderat will, dass auch die Nutzung von Parkplätzen durch Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung und des Lehrpersonals kostenpflichtig wird. Entsprechend sollen die «Mitarbeitenden-Parkplätze» bei Liegenschaften der Verwaltung und der Schule bewirtschaftet werden. Es ist das Ziel des Gemeinderates, die Mitarbeitenden zur vermehrten Nutzung des öffentlichen Verkehrs beziehungsweise des Langsamverkehrs zu motivieren, damit die Strassen zu entlasten und einen Beitrag zur Schonung der Umwelt zu leisten. Das «Parkplatzreglement für Mitarbeitende» untersteht nun verwaltungsintern einer Vernehmlassung.



Wird das Referendum nicht ergriffen, ist die Bewirtschaftung aller öffentlichen Parkplätze per 1. Oktober 2016 vorgesehen.

ABFALL-KALENDER

Grünabfuhr Kreis 1

Donnerstag, 26. Mai, 7.00 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 27. Mai 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 19. Mai 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 24. Mai 2016

TODESFÄLLE

Gestorben am 22. April 2016 in Flawil: **Salomon, Maria Ermenegilda**, von Flawil, geboren am 25. April 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Wilerstrasse 24. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 23. Mai bis 6. Juni 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Cilander AG, Cilanderstrasse 19, 9100 Herisau; Baugesuch Nr. 054/2016, Neubau Sozialräume, Labor und Technikraum, Grundstück Nr. 1087, Vers.-Nr. 1703, Isenhammer, Werk 2, Flawil.

Austausch mit dem Gemeinderat Oberuzwil



FLAWIL Der Gemeinderat pflegt nicht nur mit den Firmen, Vereinigungen und Institutionen aus Flawil regelmässig Kontakte, sondern auch mit den Gemeinderäten der Nachbargemeinden. Kürzlich empfing die Flawiler Exekutive den Gemeinderat aus Oberuzwil. Nebst der Kontaktpflege standen diverse gemeindeübergreifende Themen wie der Geh- und Radweg Toggenburgerstrasse auf der Traktandenliste.

Treffen zwischen Gemeinderat und Schulrat

FLAWIL Seit dem 1. Januar 2009 ist die Schule Teil der Einheitsgemeinde. Die Schule Flawil wird vom Schulrat geführt. Mindestens einmal jährlich tauscht sich der Gemeinderat mit dem Schulrat aus, um verschiedene behördenübergreifende Themen zu diskutieren. Beim Treffen vom 10. Mai standen nicht nur die Kontaktpflege, sondern auch Themen wie Entwicklung der Schülerzahlen, Schulraum- und Turnhallenplanung auf dem Programm.



Die Schulraumplanung – beispielsweise wie beim Schulhaus Feld – bedarf der Absprache zwischen Schulrat und Gemeinderat.

flawil.ch

Primarschulhaus Feld Tag der offenen Tür

28. Mai von 9 bis 12 Uhr

Besichtigung des neuen Eingangsbereichs und des neuen Teamzimmers sowie der sanierten Schulzimmer



Zwischen 9.30 und 11.30 Uhr finden Führungen im Halbstundentakt durch das sanierte Primarschulhaus Feld statt. Kaffeestube im neuen Teamzimmer.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

flawil.ch

Referendumsvorlage (Fakultatives Referendum)

Gegenstand: Parkierungsreglement (Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund)

Referendumsfrist: Montag, 23. Mai 2016, bis Freitag, 1. Juli 2016

Öffentliche Auflage: Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St. Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Öffentliche Auflage Einbürgerungen

Der Einbürgerungsrat Flawil hat folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Flawil erteilt:

Tumibay Francis, geb. 07.02.1977, von den Philippinen
Franco Tumibay André, geb. 21.09.2007, von Brasilien
Franco Tumibay Aaliyah, geb. 08.09.2009, von Brasilien
wohnhaft in Flawil, Oberdorfstrasse 48

Krasniqi Arbreshe, geb. 13.04.1992, von Serbien
wohnhaft in Flawil, Degersheimerstrasse 48

Göksungur Elif, geb. 25.10.1990, von der Türkei
wohnhaft in Flawil, Badstrasse 25

Toverlani Naser, geb. 16.03.1964, von Serbien
wohnhaft in Flawil, Oberbotsbergstrasse 25

Örge Salman, geb. 24.07.1989, von der Türkei
wohnhaft in Flawil, Lörenstrasse 36

Silvestre da Silva Nélio, geb. 27.04.1982, von Portugal
Silvestre da Silva-Duarte Casal Nancy, geb. 08.05.1984,
von Spanien
wohnhaft in Flawil, Niederbergweg 2

Krasniqi Argjentina, geb. 31.08.1990, von Kosovo
wohnhaft in Flawil, Wilerstrasse 44

Hubert Susanna, geb. 19.06.1967, von Italien
Hubert Julien, geb. 27.09.2005, von Italien
Hubert Lorin, geb. 24.08.2009, von Italien
wohnhaft in Flawil, Wisentalweg 3

Latic Samir, geb. 08.05.1974, von Montenegro
Latic-Agovic Fata, geb. 15.01.1973, von Montenegro
Latic Lejla, geb. 09.04.1998, von Montenegro

Latic Leida, geb. 26.04.1999, von Montenegro
Latic Lean, geb. 12.09.2000, von Montenegro
wohnhaft in Flawil, Rütieweg 15

Piccioli-Cucchia Paola, geb. 29.04.1966, von Italien
wohnhaft in Flawil, Gehrenstrasse 33

Djelili Ilber, geb. 18.09.1981, von Mazedonien
Djelili Alena, geb. 09.02.2007, von Mazedonien
Djelili Berin, geb. 30.11.2011, von Mazedonien
wohnhaft in Flawil, Wilerstrasse 85

Ragunathan Sivaja, geb. 04.05.1993, von Sri Lanka
wohnhaft in Flawil, Lindenstrasse 12

Sebekovic Borisav, geb. 28.11.1991, von Serbien
wohnhaft in Flawil, Ruhbergstrasse 32

Boldo Roberto, geb. 04.11.1963, von Italien
wohnhaft in Flawil, Erlenstrasse 23

Urosevic Jadranka, geb. 23.04.1976, von Serbien
Urosevic Stasa, geb. 21.08.2002, von Serbien
Urosevic Strahinja, geb. 18.10.2007, von Serbien
wohnhaft in Flawil, Austrasse 17

Auflageort: Gemeindehaus Flawil, Ratskanzlei

Auflagefrist: Montag, 23. Mai bis Dienstag, 21. Juni 2016

Während der Auflagefrist können die in Flawil Stimmberechtigten Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse beim Einbürgerungsrat Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Einbürgerungsrat Flawil

www.flawil.ch

HANDÄNDERUNGEN APRIL 2016

Veräusserer: Vicinanza Caterina, 12 bis avenue Léon Gambetta, F-92120 Montrouge / Frankreich **Erwerber:** Avdili Mevludin und Avdili Makfire, Enzenbühlstrasse 37, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½)
Objekt: Grundstück Nr. 10358 Unterdorfstrasse 2, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 1 (142/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 700)

Veräusserer: Brunner Arnold, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Quadro Bauservice AG, Löwenstrasse 32, 8001 Zürich **Objekt:** Grundstück Nr. 10448 St. Gallerstrasse 100, 3½-Zimmer-Wohnung Nr. 3 (60/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 3115) und Grundstück Nr. 30257 St. Gallerstrasse 100/102, Autoeinstellplatz Nr. 13 (5/86 Miteigentum an Grundstück Nr. 10461) und Grundstück Nr. 30261 St. Gallerstrasse 100/102, Motorradeinstellplatz Nr. 1 (3/86 Miteigentum an Grundstück Nr. S10461)

Veräusserer: Livum GmbH, Mooswiesstrasse 68, 9200 Gossau SG **Erwerber:** Häusle + Koller AG, Mooswiesstrasse 68, 9200 Gossau SG **Objekt:** Grundstück Nr. 231 Wilerstrasse 82, Wohnhaus Assek.-Nr. 253, Garage Assek.-Nr. 3816, Garage Assek.-Nr. 3676, Nebengebäude Assek.-Nr. 3408, Nebengebäude Assek.-Nr. 255, 4194 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Weber Brigitte, Aeschi 490, 9428 Walzenhausen **Erwerber:** Edipi Eshtref, Lärchenstrasse 2, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2606 Rütieweg 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 2568, 199 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2598, Garage Assek.-Nr. 2574, 46 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Oettli Emil, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Oettli Rolf Emil, Im Seeblick 12, 8716 Schmerikon, und Oettli Roland, Seestrasse 29, 9320 Arbon (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 1569 Grobenenschwil, Wohnhaus Assek.-Nr. 1302, 218 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2619 Grobenenschwil, 55 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1494 Grobenenschwil, 296 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2795 Grobenenschwil, Wohnhaus Assek.-Nr. 1303, Nebengebäude Assek.-Nr. 2521, Nebengebäude Assek.-Nr. 2583, 8343 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Zisette Roger, Oberstrasse 63, 9230 Flawil **Erwerber:** Salaorni Zisette Silvana Gabriela Caterina, St. Gallerstrasse 100, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10501 Bahnhofstrasse 27, Geschäftsstockwerk Nr. 3 (48/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 490) und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10502 Bahnhofstrasse 27, Geschäftsstockwerk Nr. 4 (47/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 490)

Veräusserer: Schläpfer Urs, Nelkenstrasse 5, 9240 Uzwil **Erwerber:** Rutishauser Philipp und Rutishauser Michelle, Oberdorfstrasse 10, 9200 Gossau SG (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 3204 Wilerstrasse 223, Wohnhaus Assek.-Nr. 78, 681 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Stalder Christian, Imbodenstrasse 1, 9016 St. Gallen **Erwerber:** Stalder Yvonne, Schwalbenstrasse 10, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3033 Schwalbenstrasse 10, Wohnhaus Assek.-Nr. 3516, 334 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Högger Beatrice Katharina Ursula, Weideggstrasse 35, 9230 Flawil **Erwerber:** Reuter David und Reuter Judith Myrta, Tellstrasse 4, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 189 Tellstrasse 4, Wohnhaus Assek.-Nr. 383, 387 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hardegger Peter, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil (135/540 Miteigentum) und Hardegger Albertina Helena, Magdenauerstrasse 41, 9230 Flawil (135/540 Miteigentum) und Eberle Elisabeth Wilhelmine, Rebacker 6b, 8645 Jona (180/540 Miteigentum) und Hardegger Rudolf Johann, Riethof 3675, 9230 Flawil (9/540 Miteigentum) und Thalmann Christine, Hof 25, 8725 Ernetschwil (9/540 Miteigentum) und Ebnetter Marianne, Wilerstrasse 40, 9230 Flawil (9/540 Miteigentum) und Signer Susanne, Waldruh 666, 9246 Niederbüren (9/540 Miteigentum) und Hardegger Niklaus, Bogenstrasse 91, 9230 Flawil (9/540 Miteigentum) und Hardegger Urs Peter, Hermikonstrasse 47, 8600 Dübendorf (15/540 Miteigentum) und Hardegger Christoph Paul, Wilenstrasse 207c, 8832 Wilen b. Wollerau (15/540 Miteigentum) und Hardegger Thomas Peter, Herrngütlistrasse 20, 8304 Wallisellen (15/540 Miteigentum) **Erwerber:** Büchler Reinli + Spitzli AG, Wilerstrasse 98/100, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 8 Toggenburgerstrasse, 3266 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hardegger Albertina Helena, Magdenauerstrasse 41, 9230 Flawil **Erwerber:** Büchler Reinli + Spitzli AG, Wilerstrasse 98/100, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2584 Toggenburgerstrasse, 471 m² Grundstücksfläche

ÖV-Petition «Ausbau statt Abbau»

FLAWIL Dem Fürstenland im Allgemeinen und der Region Wil im Besonderen droht auf das Jahr 2019 eine deutliche Verschlechterung der Bahnverbindungen. Nur ein gut ausgebautes öV-Angebot finde Akzeptanz und werde auch entsprechend gut genutzt, sagte Christoph Häne als Präsident der Regio Wil kürzlich an einem Informationsanlass zur Zukunft des öV-Knotens Wil. Ein gut ausgebautes öV sei nicht nur für die Stadt Wil, sondern für die ganze Region von grosser Bedeutung. An jener Infoveranstaltung wurde von Urs K. Scheller, dem Präsidenten der IG OeV Wil, ein Komitee präsentiert. Dieses will den öV-Anliegen der Region und der Stadt Wil mittels einer Petition bei den entsprechenden Stellen Gehör verschaffen. Dem Petitionskomitee gehört auch Flawils Gemeindepräsident Elmar Metzger an.

Die Petition «Ausbau statt Abbau» («auSBBau statt abbau») verlangt von der Regierung des Kantons St.Gallen, dass sie bei den Schweizerischen Bundesbahnen vorstellig wird, um für das Fürstenland und die Region Wil die Gewährleistung von zeitlich gut abgestimmten Zügen sicherzustellen. Unter anderem wird eine bessere Anbindung des Fürstenlandes in allen Richtungen, optimale Verbindungen zu den Hauptverkehrszeiten sowie modernes Niederflur-Rollmaterial mit ausreichenden Kapazitäten gefordert. Weitere Informationen zur Petition sind unter www.ausbbaustattabbau.ch zu finden. Auf der Homepage kann auch gleich die Petition unterzeichnet werden.

Jazzpoint-Quartett zu Gast

VEREIN Am 23. Mai steigt das letzte Konzert vor der Saisonpause von Monday Night-Music im Kulturkeller des Restaurants Park in Flawil. Die Band Jazzpoint versteht es hervorragend, mit unbändigem Spass an der Musik das Publikum zu begeistern. Die einzelnen Musiker waren, bevor sie zu «Jazzpoint» kamen, in verschiedenen Formationen in der Schweiz erfolgreich tätig. Reservation bei Restaurant Park unter der Telefonnummer 071 393 40 92.

Gertrud Spörri

Erlös aus der Kinderkleiderbörse

VEREIN Vor den Frühlingsferien führte die Frauengemeinschaft St.Laurentius die Kinderkleiderbörse im Pfarreizentrum durch. Von den 1533 angenommenen Artikeln fanden 547 neue Besitzerinnen und Besitzer. Mit dem Reinerlös von rund 500 Franken unterstützt die Frauengemeinschaft den Ferienplausch Flawil.

Marianne Häfele

Neugestaltung Pausenplatz Grund: Rückzug des Baugesuchs

FLAWIL Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind gegen das Baugesuch «Primarschulanlage Grund – Erneuerung Pausenplatz/Spielplatz» Einsprachen eingegangen. Nach Analyse der kürzlich stattgefundenen Einspracheverhandlung und aufgrund von beabsichtigten Anpassungen bei der geplanten Neugestaltung ist der Schulrat nach Rücksprache mit der Arbeitsgruppe und dem Schulhausteam Grund zum Schluss gekommen, das Baugesuch zurückzuziehen.

Gemäss Schulratspräsident Christoph Ackermann wird die Arbeitsgruppe nun die Einsprechenden kontaktieren und sie bitten, eine Delegation zu entsenden, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Basierend auf diesen Gesprächen wird danach die Arbeitsgruppe dem Schulrat ein angepasstes Gestaltungsprojekt präsentieren. Dieser wird dann ein neues Baugesuch einreichen.

Konfirmation der Schülerinnen und Schüler der Heilpädagogischen Schule

KIRCHE Kürzlich fand in der Kirche Oberglatt der Konfirmationsgottesdienst der Heilpädagogischen Schule Flawil statt. Barbara Brunner hat die jungen Menschen durch den Konfirmationsunterricht begleitet und sich mit ihnen und Pfarrerin Melanie Muhmenthaler auf den grossen Tag vorbereitet. Das Thema des Gottesdienstes

lautete «Zusammen unterwegs», als Grundlage dafür diente die Geschichte des Weges nach Emmaus.

In der Kirche Oberglatt konfirmiert wurden: Sandro Brändli, Susi Brunner, Chantal Di Pierr, Moritz Fink, Jennifer Forrer, Sascha Rotach, Michaela Staub.

Harald Schiess



Glückliche Gesichter nach der Konfirmationsfeier in der Kirche Oberglatt.

Anstrengende Handarbeit für blühende Oberstufe

SCHULE Im Rahmen ihrer Neigungswoche haben sechs Flawiler Schülerinnen unter dem Motto «Blühende Oberstufe» 360 Quadratmeter Wildblumenwiese angesät. Die dafür vorgesehenen Flächen waren in einem ersten Arbeitsgang bereits im April maschinell gefräst worden, um die bestehende Vegetationsschicht gründlich aufzulockern. In anstrengender Handarbeit erlernten die Schülerinnen unter der Leitung ihres Lehrers Michael Sing nun den alten Bewuchs

möglichst restlos, bevor sie die bearbeiteten Flächen schliesslich mit einheimischen Wildblumen ansäen konnten. Die Samenmischung enthält 40 Wildblumenarten und 14 verschiedene Gräser. Nach der Aussaat brauchen die Samen intensiven Erdkontakt, weshalb die Flächen sorgfältig gewalzt werden mussten. Nun ist Geduld gefragt, denn Wildblumenwiesen blühen erst nach einer Überwinterung und sehen im Aussaatjahr oft katastrophal schlecht aus.

Ruedi Steurer

Hoch die Gläser zum Dank ans treue Publikum

VEREIN Anfang Mai hat die MVG Flawiler Kultur ihre 78. Saison beendet. Der älteste Kulturverein Flawils führt mit fünf Veranstaltungen sein kulturaffines Publikum jeweils durch den Winter. Es waren dies im November das Kabarettduo «Knut & Tucek», im Januar Walter Eggenberger mit seinem Vortrag über das Land Äthiopien. Im März unterhielt die A-cappella-Gruppe «Laut-hals» und vor wenigen Tagen war als Abschluss das Newcomerduo «Kabarett Klischee» im Lindensaal zu Gast. Dazu gab's kurz vor Weihnachten das «Brigitte-Maier-Ensemble» als Matinee am Sonntagvormittag zu geniessen.

«Das Beste aus dem nationalen Angebot picken» ist das Motto des Vorstands der MVG. Das dürfte gelungen sein und wird wohl auch im nächsten Winter gelingen. Franz Dörig, Edith Bechtiger, Erwin Bossart, Christoph Rüttsche, Silvia Britt, Erika Randelli und Irène Grob haben dafür bereits vorgespurt und versprechen einige Überraschungen für den Programmstart im November. Wie Nicole Knuth und Olga Tucek auf dem Bild

erhebt der Vorstand seine Gläser und dankt auf diesem Weg dem treuen Flawiler Publikum für das Interesse und den Sponsoren – Büchi Labor-technik, St.Galler Kantonalbank, Gemeinde Flawil und Kulturförderung Kanton St.Gallen – für ihr sehr geschätztes Engagement und freut sich auf viele MVG-Fans bei den Veranstaltungen nächsten Winter.

Edith Bechtiger



Wie die beiden Kabarettistinnen Nicole Knuth und Olga Tucek erhebt auch die MVG die Gläser und dankt auf diesem Weg ihrem treuen Publikum.

Tickets zu gewinnen

FIRMA Gewinnen Sie zwei Tickets für die «Hollywood Stunt & Action Show», die am kommenden Sonntag, 22. Mai, auf dem Parkplatz von Eier Hungerbühler AG, Toggenburgerstrasse 23, stattfindet. Alles, was Sie für Ihr Gewinnerglück tun müssen, ist die Nummer 078 956 16 55 heute Freitag zwischen 14 und 14.20 Uhr anzurufen. Die ersten zehn Anrufer gewinnen je zwei Tickets. Viel Glück!

eing.

Zwei Kränze und vier Zweige für Flawiler Schwinger

VEREIN Erfolgreich sind die Flawiler Schwinger in die Kranzfestzeit 2016 gestartet. Am kalten und regnerischen Thurgauer Kantonschwingfest in Märwil klassierte sich Michael Rhyner mit vier Siegen, einem gestellten und einem verlorenen Gang im siebten Schlussrang und sicherte sich seinen 29. Kranz in seiner Karriere. Was Michael Rhyner am Thurgauer Kantonschwingfest gezeigt hatte, motivierte Rico Baumann am Zürcher Kantonschwingfest in Watt-Regensdorf. Der Turnschwinger aus Flawil verbuchte vier Siege und musste sich lediglich gegen die beiden Eidgenossen Beni Notz und Bruno Gisler bezwingen lassen. Schliesslich klassierte er sich am Ende des Tages im siebten Rang und verbuchte somit den zweiten Kranz in seiner Schwingerlaufbahn.

Traditionellerweise findet an Auffahrt das Glarner Kantonale Nachwuchsschwingfest statt. In diesem Jahr hatte das Nachwuchsschwingfest Gastrecht im Hauptort Glarus. Auch die Jungschwinger des Schwingclubs Flawil waren in Glarus mit von der Partie. Bei schönstem Frühlingwetter erkämpften sich dabei Manuel Bollhalder, Luca Lenz, Patrik Sonderegger und Ramon Baumgartner den Zweig. Für den Niederwiler Luca Lenz wird der Tag noch lange in Erinnerung bleiben, hatte er sich doch zum ersten Mal den Zweig erkämpft.

Pascal Schönenberger

Schnuppervolleyball und lange Volleyballnacht

VEREIN An der 7. Mixed-Volleyballnacht ging es hoch zu und her.

Am Nachmittag durften aber zuerst alle interessierten Flawiler Kinder am Kidsvolleyballnacht Volleyballluft schnuppern. Die Trainer von Volley Flawil führten die zahlreich erschienenen Jungen und Mädchen in einige Volleyballtechniken ein. Beim anschliessenden Spielturnier zeigten die Kinder viel Einsatz und Freude. Alle erhielten zum Abschluss kleine Preise.

Am Abend kämpften dann fast 80 Sportler – von Jung bis Alt, von Anfänger bis Fortgeschritten – in zehn Plauschgruppen in der Dreifachturnhalle Botsberg um Bälle und Punkte. Und gegen Ende der Volleyballnacht auch gegen die Müdigkeit... Bis um 1 Uhr herrschte Hochbetrieb und Geselligkeit. Das Festwirtschaftsteam sorgte fürs leibliche Wohl der Sportler und Zuschauer. Erfreulicherweise musste der Sanitätsposten in diesem Jahr keinerlei Verletzungen verarzten, obwohl zum

Teil hart um Gewinnbälle gekämpft wurde. So trennte letztendlich nur ein Punkt das Gewinner-Team vom Zweitplatzierten.

Die Volleyballnacht scheint sich bestens in Flawil etabliert zu haben, hat sich doch in diesem Jahr auch ein auswärtiges Team angemeldet.

Andrea Egli



Volley Flawil dankt allen Sportlern für die Teilnahme und hofft, dass nächstes Jahr alle wieder dabei sein werden.

«Freut euch des Lebens» – das gilt auch im Alter

VEREIN Traditionsgemäss feierte die Beta-Gemeinschaft kürzlich ihre Maiandacht. Pfarrer Markus Schöbi und vier Vorstandsfrauen gestalteten die Feier, die an der Orgel von Irène Schiess begleitet wurde.

Drei Gedanken gab der Pfarrer den Anwesenden mit: 1. Man werde unerwartet zu einem Dienst gerufen, meist durch einen Mitmenschen. 2. Es werde erwartet, dass man darauf antworte und mitmache. 3. Damit man die Aufgabe bewältigen könne, sollte man sich mit Bekannten oder Freunden austauschen...

Beim anschliessenden Zvieri im Pfarreizentrum sangen die fünfundvierzig Frauen und wenigen Männer aus dem Liederbuch der Pro Senectute Lieder wie «Wir sitzen so traulich beisammen», «Freut euch des Lebens» und weitere. Rösli

Rüegg, die während elf Jahren die Beta als Präsidentin geleitet hatte, wurde zum 90. Geburtstag mit einem frohen «Happy Birthday» gratuliert.

Rosmarie Keil



Nach der Maiandacht pflegte man in froher Runde noch ein Weilchen die Geselligkeit.



Die Zuschauer bekamen herrliche Kampfszenen im Sägemehl zu sehen.

BLUTSPENDE SRK SCHWEZ

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Chinesische Medizin interessierte am Frühlingsmarkt

FIRMA Die Fachärztin Li Ying Wang und ihre Praxisassistentin Yvonne Willi freuten sich über Klein und Gross, die bei strahlendem Wetter den TCM-Stand besuchten.

Den vielen Interessenten wurde die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) nähergebracht. Einigen war nicht bewusst, dass TCM nicht nur Akupunktur bedeutet, sondern auch Schröpfen und Kräutertherapie umfasst. Li Ying Wang, die über mehr als 20 Jahre Erfahrung verfügt, beriet kompetent bei verschiedenen gesundheitlichen Fragen.

Das Anwendungsgebiet der TCM ist vielfältig und die Behandlungen haben keine Nebenwirkungen. Sehr gute Anwendung findet TCM bei chronischen Problemen. Nachfolgend ein paar Erfahrungsberichte:

L.B.: «Nachdem ich zwei Jahre vergeblich versucht hatte, erneut schwanger zu werden, begann ich mit Akupunktur. Die gut zweimonatige Behandlung hat nun gefruchtet und wir sind überglücklich.»

P.G.: «Ich litt längere Zeit an Migräne. Durch die Akupunktur ist die Migräne gänzlich ausgeblieben und dadurch ist meine Lebensqualität gestiegen.»

E.W.: «Wenn ich lange am Computer arbeite, verspüre ich Nacken- und Rückenmuskelschmerzen. Die Akupunkturbehandlung und das Schröpfen helfen die Muskeln zu entspannen.»

Die Behandlungen sind von den Komplementär-Krankenversicherungen anerkannt. Li Ying Wang und Yvonne Willi, die bei Bedarf gerne

dolmetscht, heissen Sie in der Praxis an der Rösslistrasse 7 herzlich willkommen. eing.



Traditionelle Chinesische Medizin interessierte viele Besucher des Flawiler Frühlingsmarkts.

Das Team von Medicine-Chinese dankt herzlich



Kostenlose Beratung durch Li Ying Wang

Vielen Dank allen, die am Frühlingsmarkt Interesse an der Traditionellen Chinesischen Medizin zeigten. Zu den TCM-Anwendungsbereichen gehören:

- Magen-/Darmbeschwerden
- Asthma bronchiale, Heuschnupfen
- Hautproblemen und Allergien
- Rücken-/Knieschmerzen, Osteoporose, Muskelverhärtungen
- Depression, Schlafstörungen, Nervosität, Erschöpfung
- Migräne, Schwindel

Medicine Chinese GmbH
Akupunkturpraxis

Rösslistrasse 7
9230 Flawil
071 393 16 59
info@medicine-chinese.ch /

Marktgasse 14
9000 St. Gallen
071 393 16 59
www.medicine-chinese.ch

HOLLYWOOD STUNT & ACTION SHOW



DAS MEGAEVENT EINMALIG IN FLAWIL

FLAWIL
PARKPLATZ EIER HUNGERBÜHLER AG
TOGGENBURGERSTR. 23, 9230 FLAWIL

Nur Sonntag, **22. Mai 2016**
Start: 15.00 Uhr
90 MINUTEN LIVE! Bei jeder Witterung!

Mit 2 gestellten Autounfällen | Ticket-Hotline: 076 740 29 13



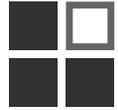
**HUNDESCHULE
CHRISTINE MÜLLER**

Welpenprägung | Junghundegruppen | Einzelstunden
 Geführte Spaziergänge | Apportier- und Fährtenarbeit
 Sachkundenachweis (SKN)

Unterer Landberg 1122, 9230 Flawil,
 Telefon 079 324 77 37, www.hundeschule-mueller.ch

Heilpädagogische Schule Flawil

Daniel Baumgartner, Institutionsleitung, Unterstr. 29, 9230 Flawil,
Telefon 071 394 16 00, E-Mail: daniel.baumgartner@hpsflawil.ch, www.hpsflawil.ch



In unserer Tagesschule werden 135 Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung in 19 Klassen unterrichtet. In unsern Klassen sind jeweils Kinder und Jugendliche mit einer Mehrfachbehinderung integriert. Auf das Schuljahr 2016/17 sucht die HPS Flawil

Praktikanten / Praktikantinnen

Aufgabenbereich

- Die Praktikantin/der Praktikant arbeitet unter Anleitung einer Klassenlehrperson oder einer Fachlehrperson.

Arbeitspensum

- Als 100%-Pensum gilt die Unterrichtszeit der Klasse. Die Mittagsbetreuung gehört zur Arbeitszeit.
- Schulverlegung, Projektwoche, Winterlager und deren Vorbereitung sind Bestandteile des Arbeitsauftrages.
- Das Praktikum ist grundsätzlich für ein Jahr vorgesehen.

Ihre Voraussetzungen

- Abgeschlossene Mittelschule, abgeschlossene Berufslehre oder 18 Jahre alt.
- Positive Einstellung, um mit Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung zusammenzuarbeiten.
- Teamfähigkeit und Pflichtbewusstsein.

Unser Angebot

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeiten als Praktikum für Fachmatura, weiterführendes Studium (zum Beispiel PHSG) oder Ausbildung im Pflegebereich etc.
- Entlöhnung nach den Vorgaben des Kantons St.Gallen.

Ihre Bewerbung ist ab sofort bis zum 31. Mai 2016 an die obige Adresse zu richten.

WUNDERBARE FARBEN. NATÜRLICHE TEXTUREN.

DIE MAKE-UP SERIE VON
ANNEMARIE BÖRLIND

Natürlich schön und gepflegt bietet die Dekorative Kosmetik-Linie von ANNEMARIE BÖRLIND eine attraktive Farb- und Produktpalette an, die Schönheit und Natur harmonisch in Einklang bringt - ohne Tierextrakte, Parabene und Silikone.

Beginnen Sie Ihren Tag mit einem strahlenden Teint.
www.boerlind.com

MADE IN THE BLACK FOREST
EST. 1959

ANNEMARIE
BÖRLIND
NATURAL BEAUTY




drogerie bohl
Gesundheit und Schönheit
9230 Flawil • Bahnhofstrasse 16
Tel. 071 393 13 81 • www.drogerie-bohl.ch

Themenwochen vom 15. Mai bis 15. Juni 2016

Im Zeitraum der Themenwochen erhalten Sie bei einem Einkauf von zwei ANNEMARIE BÖRLIND-Produkten einen **Lip Gloss** nach Wahl im Wert von CHF 18.50 GRATIS. Solange der Vorrat reicht.



Gebrüder Stahel
Kt. St. Gallen FLAWIL - Schweiz -

VON ROSSWEIDEN ZU BAUMSCHULEN



AUSSTELLUNG
1. MAI - 20. NOVEMBER 2016

**Ortsmuseum
Flawil**
im Lindengut

Warum heute kirchlich heiraten?

Stephanie Kündig und Lukas Heer geben sich morgen Samstag, 21. Mai, das Jawort in der St. Laurentiuskirche Flawil. Was sie dazu bewog, erklären sie im folgenden Interview.

Warum habt ihr euch entschieden, euch euer Jawort in der Kirche zu geben?

«Einerseits soll diese Verbindung nicht nur standesamtlich geschlossen werden, also nicht nur eine Formsache sein. Andererseits glauben wir fest daran, dass es eine höhere Macht gibt, welche uns durch das Leben als Ehepaar begleiten wird. Diesen Segen oder diese schützende Hand wünschen wir uns für die Zukunft.»

Was ist euch bei der kirchlichen Feier wichtig? Wie erlebt ihr die Vorbereitung auf die kirchliche Trauung?

«Die kirchliche Trauung soll festlich und emotional werden. Darum ist es uns wichtig, dass wir durch jemanden getraut werden, der uns schon lange kennt und dass uns nahestehende Personen einen Teil zur Trauung beitragen. So erhoffen wir uns, dass die Trauung eine persönliche Note haben und auf uns bezogen sein wird. Als Vorbereitung auf unser Eheleben besuchten wir einen Impulstag der kath. Kirche und pflanzten den Gottesdienst zusammen mit Hans Brändle, welcher



Stephanie Kündig und Lukas Heer geben sich am 21. Mai in der St. Laurentiuskirche das Jawort.

uns trauen wird. Am Impulstag stand das Thema Kommunikation im Vordergrund. Wir erhielten zahlreiche Impulse für die gemeinsame Zukunft. Ausserdem installierten wir die App «Kirchlich heiraten», welche uns in regelmässigen Abständen Impulse sendete. Die Impulse regten uns zu

Diskussionen und Gesprächen über Themen an, welche bis jetzt gar nie ein Thema waren. Wir lernten dadurch auch nach mehreren Jahren Beziehung wieder neue Seiten aneinander kennen und lieben.»

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

Sonntagsfiir

Die nächste Sonntagsfiir findet zum Thema «Kniebeuge» am Sonntag, 22. Mai, um 10.00 Uhr im Unterkapellenraum der Kirche statt. Eine herzliche Einladung an die Kinder der 1. und 2. Klasse.

Begegnung mit dem Firmspender

Vor der Firmung haben die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten Gelegenheit, mit den Firmspendern in Kontakt zu treten. Die Begegnungen mit den Firmspendern finden in zwei Gruppen am Dienstag, 24. Mai, und Mittwoch, 25. Mai, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum statt.

WOLFERTSWIL

Maiandacht

Im Mai feiern wir eine Andacht zu Ehren der Heiligen Maria und beten um das Heilwirken Gottes in unserem Leben. Die Maiandacht findet statt am Sonntag, 22. Mai, um 19.00 Uhr in der Verenakirche in Magdenau.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft

Am Samstag, 21. Mai, findet im Rahmen von «schweiz bewegt» African Dance unter der Leitung von Blanche Andela aus Kamerun statt. Getanzt wird in der Mehrzweckanlage Steinegg zu folgenden Zeiten: 10.00 bis 10.50 Uhr Erwachsene 11.00 bis 11.50 Uhr Kinder Eine Anmeldung ist nicht nötig.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Freitag, 20. Mai

19.00 WoGo 5. und 6. Klasse

Sonntag, 22. Mai

10.40 Familiengottesdienst. Anschliessend gemeinsames Mittagessen

Montag, 23. Mai

09.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

Donnerstag, 26. Mai

09.00 MaRika KGH und Pfarrhausgarten für Mütter und Kinder

14.00 Strickgruppe

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 20. Mai

15.15 WPH/Spital: Andacht ökumenisch

16.30 Jugendlounge

Sonntag, 22. Mai

10.30 Kirche Niederwil: Konfirmationsgottesdienst.

Mitwirkende: Pfr. M. Hampton und Konfirmandinnen und Konfirmanden

10.00 Apéro vor der Kirche

Kollekte: Prot. Solidarität Schweiz (Konfirmandengabe)

Fahrdienst 079 366 43 35 (Hinweis: Parkplätze bei der Mehrzweckhalle Rössliwis)

Mittwoch, 25. Mai

19.00 Unterrichtszimmer: Taizé-Gebet, Pfrn. M. Muhmenthaler

Freitag, 27. Mai

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

18.00 KGZ: Prisma

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 22. Mai

10.00 Gottesdienst mit Erich Steiner sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 22. Mai

09.30 Gottesdienst mit Gebärdensprache
Thema: «Vertiefung der Gottesbeziehung»
Parallel Gottesdienste für Kinder

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Flawiler Pumptrack ist eröffnet

Nach einer Bauzeit von einem Monat ist die Pumptrackanlage beim Schulhaus Feld eröffnet worden. Nachdem das rote Band durchgeschnitten war, durften als Erste die Kinder vom Kid's Bikeretfiff die Piste testen.

Fotos: Mountainbikeclub Flawil



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen unter anderen folgende Themen behandelt und darüber beschlossen.

Umbenennung Haltestelle

Per 11. Dezember 2016 wird die Haltestelle «Post Wolfertswil» in «alte Post Wolfertswil» umbenannt.

ZAB – Vergütung Recyclingbeitrag 2015

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) vergütet der Gemeinde Degersheim für das Jahr 2015 Fr. 24'766.20 (Vorjahr Fr. 25'950) für diverses Sammelgut. Die Vergütungen sind seit einigen Jahren rückläufig, da auch weitere Anbieter identische Dienstleistungen anbieten.

Inspektionsberichte

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen hat im April sechs Gastwirtschaftsbetriebe in Degersheim kontrolliert. Es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt.

Wasserproben

Im April prüfte das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen drei Trinkwasserproben aus dem Verteilernetz. Die Proben wurden dem Leitungsnetz Degersheim, Wolfertswil und Magdenau entnommen. Gemäss Laborbefund entsprach die Trinkwasserqualität aus dem Leitungsnetz in Degersheim den gesetzlichen Vorgaben nicht vollumfänglich. Der Mangel wurde inzwischen behoben. Die Qualität des Degersheimer Wassers ist wieder einwandfrei.

Voten Sie für Degersheim!

VEREIN «Degersheim – zum Anbeissen» wurde im Rahmen des Wettbewerbs «150 Jahre St.Galler Kantonalbank» als Projekt des Verkehrsvereins Degersheim eingereicht. Es ist unter dem Link www.sgkb.ch/150jahre/degersheim-zum-anbeissen abrufbar. Das Projekt, welches vom 16. Mai bis 12. Juni am meisten Stimmen abholt, kann – neben einem Jurypreis – den Publikumspreis gewinnen. Der Verkehrsverein ist also auf viele Stimmen angewiesen. Stimmen Sie für das Degersheimer Projekt ab, mit Ihrer Teilnahme können Sie tolle Preise vom Eintritt in die Tamina-Therme bis hin zum Musicalbesuch im Theater St. Gallen gewinnen.

Thomas Scherrer

Voten, voten, voten ...

Geben Sie jetzt Ihre Stimme auf www.sgkb.ch/150jahre/degersheim-zum-anbeissen für das Projekt «Degersheim – zum Anbeissen» ab!



Cupsieger 2016



DEGERSHEIM Die Frauenmannschaft 2. Liga FC Neckertal-Bütschwil ist Ostschweizer Cupsieger. Im Finalspiel gegen den FC Wittenbach holten sich die jungen Frauen den zweiten Cupsieg in Folge. Herzliche Gratulation.

Hauptversammlung Verkehrsverein

VEREIN Am 29. April fand im Restaurant Kantonsgrenze die Hauptversammlung des Verkehrsvereins Degersheim statt. Nebst den üblichen Traktanden standen zwei personelle Wechsel an. Ingrid Schiltknecht tritt als Kassierin und Paul Piller als Bauchef aus dem Vorstand zurück. Die Besetzung des Kassieramts kann der Vorstand intern gut lösen, indem Markus Hagmann, bereits Vorstandsmitglied, in dieses Amt wechselt. Als Bauchef wurde Fredi Gantenbein in den Vorstand gewählt. Thomas Scherrer bedankt sich bei Paul Piller und Ingrid Schiltknecht, aber auch bei den verbliebenen Vorstandsmitgliedern für ihren grossen Einsatz.

Edith Hug-Burtscher



Paul Piller, Markus Hagmann, Ingrid Schiltknecht und Fredi Gantenbein.

Abfallsäcke erst am Montagmorgen bereitstellen

DEGERSHEIM Mitarbeiter der Abteilung Sicherheit und Werke mussten in letzter Zeit wieder vermehrt feststellen, dass an diversen Orten im Gemeindegebiet Abfallsäcke durch Tiere aufgerissen werden.

Wenn die Säcke zu früh bereitgestellt werden, ist der menschliche Abfall buchstäblich gefundenes Fressen für wilde Tiere. Es handelt sich jeweils um einen sehr unschönen Anblick, und auch die Aufräumarbeiten sind für die betroffenen Angestellten der Gemeinde sehr unangenehm.

Als Beitrag zu einem saubereren Dorf werden alle Einwohnerinnen und Einwohner gebeten, ihre Abfälle erst am Montagmorgen ab 7.00 Uhr bereitzustellen und nicht bereits am Sonntagabend im Freien zu deponieren.



Zu früh nach draussen gebrachte Abfallsäcke sorgen für einen unschönen Anblick und unangenehme Aufräumarbeiten.

Eine Tagesmutter hat Zeit für Ihr Kind

VEREIN Der Verein Tagesfamilien Region Uzwil engagiert sich im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung in Tagesfamilien in Degersheim. Er vermittelt und begleitet Tagesbetreuungsplätze. In der Gemeinde Degersheim bietet der Verein so eine alternative Betreuungsmöglichkeit zur Kita. Als Angestellte des Vereins Tagesfamilien Region Uzwil betreut Franziska Bruggner, wohnhaft in Degersheim, Tageskinder. Zurzeit kümmert sich Franziska Bruggner um einen dreijährigen Jungen.

Auf die Frage, was die Vorteile einer Tagesmami sind, antwortet Franziska Bruggner:

Franziska Bruggner: Eine Tagesfamilie bietet Platz für ein fremdes Kind. Für eine Familie ist ein Tageskind eine Bereicherung. Auch ich als Tagesmutter komme mit anderen Familienkulturen in Berührung. Vor allem sehe ich Vorteile für das Tageskind. Es nimmt am Familienalltag teil und wird immer von derselben Bezugsperson betreut. Daraus wächst eine Beziehung. Einerseits zwischen dem Kind und mir und andererseits auch zwischen meinen Kindern und dem Tageskind und schlussendlich auch zwischen den Erwachsenen.

Wo sehen Sie Vorteile für die abgebenden Eltern? Die abgebenden Eltern profitieren von der hohen Flexibilität. Sie sind nicht auf starre Öffnungszeiten angewiesen. Der persönliche Austausch zwischen den Eltern und mir ist gewährleistet, da ich als Betreuungsperson für das Kind und auch für die Eltern immer ansprechbar bin. Mit der Zeit wächst zwischen allen Beteiligten ein gegenseitiges

Vertrauen. Einen grossen Vorteil sehe ich für individuelle Abmachungen, vielleicht auch während der Schulferien, bei Krankheiten oder bei besonderen Anlässen.

Was ist Ihre Motivation, als Tagesmami tätig zu sein?

An erster Stelle: Ich mag sehr gerne Kinder. Auch bin ich ausgebildete Pflegefachfrau mit Schwerpunkt Kinder. Es bereitet mir grosse Freude, mit Kindern den Alltag zu gestalten, sie zu begleiten, zu unterstützen und Zeit mit ihnen zu verbringen. Da ich zu Hause arbeite, sehe ich mein Angebot, als Tagesmutter tätig zu sein, als meinen Beitrag an die Gesellschaft. Unsere ganze Familie schätzt die Anwesenheit eines Tageskindes. Für unsere eigenen Kinder sind die Tageskinder wichtig und alltäglich. Sie anerkennen und behandeln sie wie Geschwister. Vielleicht halten die Freundschaften, die sich jetzt bilden, ihr ganzes Leben lang. Es klappte natürlich nicht alles von Anfang an problemlos. Doch mit der Zeit, Geduld, Vertrauen und Beziehung wachsen alle in der Familiengemeinschaft zusammen.

Wie werden Sie vom Verein unterstützt?

Wichtig sind für mich die rechtlichen und versicherungstechnischen Absicherungen. Um die finanziellen Belange kümmert sich der Verein, das erleichtert die Zusammenarbeit mit den abgebenden Eltern sehr. Bei Fragen oder Unstimmigkeiten steht mir eine Vermittlerin zur Seite. Monika Lenz ist meine Ansprechperson, wir tauschen uns regelmässig aus. Der Verein ermöglicht uns Tagesmüttern eine Grundausbildung, bietet Weiterbildungen an, und im Alltag

unterstützt ein pädagogisches Konzept unsere verantwortungsvollen Aufgaben. Einmal im Jahr besucht uns die zuständige Aufsichtsperson der Gemeinde Degersheim. Diesen Besuch erlebe ich als grosse Wertschätzung meiner Arbeit mit Tageskindern.



Durch das Angebot des Vereins Tagesfamilien in Degersheim entstehen schöne Freundschaften.



Jede Flasche zählt!

Sammeln Sie Bewegungsminuten für Degersheim

DEGERSHEIM Heute und morgen findet der zweitägige Sportanlass «Schweiz.bewegt» für die ganze Gemeinde statt. Machen auch Sie mit und sammeln Sie möglichst viele Bewegungsminuten für Degersheim.

Das Degersheimer Organisationskomitee von «schweiz.bewegt» Degersheim hat ein vielfältiges Bewegungsprogramm für Gross und Klein zusammengestellt. Das Programm ist auf der Homepage der Gemeinde Degersheim aufgeschaltet. Helfen Sie mit, den Titel zu verteidigen.

Jede Minute zählt!

Auch Bewegungsminuten ausserhalb des Programms werden gezählt. Melden Sie Ihre Start- und Schlusszeit sowie die Anzahl Personen per Mail an degersheimbewegt@bluewin.ch oder per SMS an 079 335 16 53 oder direkt beim Zeitmesserstand Schulhaus Steinegg. Nicht gezählt werden dürfen Bewegungszeiten, welche regelmässig im Rahmen eines organisierten Trainings stattfinden. Organisiert der Verein aber anstelle des üblichen Trainings eine alternative sportliche Aktivität, gelten die Bewegungsminuten sehr wohl und dürfen gemeldet werden.



Heute und morgen findet der Anlass «schweiz.bewegt» für die ganze Dorfbevölkerung statt.

CVP nominiert für die Gemeindewahlen

PARTEI An ihrer Hauptversammlung hat die CVP Degersheim kürzlich die Kandidat/-innen für die Gesamterneuerungswahlen nominiert. In seinem Jahresbericht erwähnte Präsident Micha Granwehr die Tätigkeiten der Partei im vergangenen Jahr. Nebst der Anhörung der Kandidaten für die Ersatzwahl in den Gemeinderat und der Organisation des Podiums «Pro und Kontra Hallenbad-Initiative» engagierte sich die CVP auch im nationalen Wahlkampf. Die statutarischen Geschäfte waren rasch erledigt, sodass zum Hauptthema des Abend geschritten werden konnte: die Nomination für die Gesamterneuerungswahlen der Behörden auf Gemeindeebene. Bereits im Verlauf des letzten Jahres hat die Parteileitung mit Kandidatinnen und Kandidaten Gespräche geführt. Im Februar wurde bekannt, welche Behördenmitglieder wieder antreten. So konnte die CVP an der HV Monika Scherrer als Gemeindepräsidentin für eine weitere Amtsdauer nominieren, ebenso Annemarie Schwizer als Schulratspräsidentin zusammen mit Aurelia Looser und Prisca Kessler als Schul-

räte. Neu nominiert wurden Patrick Gemperle als Kandidat für den Gemeinderat und Markus Schenker für die Geschäftsprüfungskommission. Die CVP hat sich zum Ziel gesetzt, in allen Gremien vertreten zu sein. Mit ihren Kandidierenden ist sie auf gutem Weg dahin. eing.



Die Nominierten der CVP, von links nach rechts: Patrick Gemperle, Aurelia Looser, Prisca Kessler, Monika Scherrer, Annemarie Schwizer und Markus Schenker.

Wenn Kinder hämmern und markten ...

VEREIN Kinderflohmarkt- und Werkmobiltag ist dann, wenn die Degersheimer Kinder markten und hämmern. So geschehen vor Kurzem: Über 50 Kinder nutzten die Gelegenheit und brachten ihre nicht mehr gebrauchten Spielsachen zum Verkauf auf den Kinderflohmarkt, welcher auf dem Dorfplatz stattfand. Natürlich wurde nicht nur ver-, sondern auch gekauft – und so konnte es passieren, dass mehr nach Hause gebracht als verkauft wurde.

Wem das Warten auf potenzielle Käufer/-innen zu lang wurde, nutzte die Hämmer, Sägen und Farben des Werkmobils, um sich kreativ zu betätigen. In bester Stimmung und mit viel Engagement entstanden so Kleiderhaken, Schiffe, Trompeten, Fahnenmasten, Pferdehälften, Namensschilder, Schafweiden und noch vieles mehr. Die Frauengemeinschaft Degersheim bedankt sich bei allen grossen und kleinen Kindern für ihr Kommen sowie beim Wochenmarktteam für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Bernadette Mock



Abstimmungs- und Wahlsonntag vom 5. Juni 2016

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 30. Mai 2013 «Pro Service Public»
- Volksinitiative vom 4. Oktober 2013 «Für ein bedingungsloses Grundeinkommen»
- Volksinitiative vom 10. März 2014 «Für eine faire Verkehrsfinanzierung»
- Änderung des Bundesgesetzes über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung (FMedG)
- Änderung des Asylgesetzes (AsylG)

Kantonale Vorlage

Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit zur Finanzierung von Machbarkeitsstudie und Bewerbungsdossier Expo2027.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 5. Juni 2016

Gemeindehaus Degersheim 10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00–11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Voraussetzungen, um Tagesmami zu werden



Nebst der Abklärung zur Eignung als Tagesfamilie müssen auch rechtliche und versicherungstechnische Fragen gelöst werden. Im Kanton St. Gallen benötigt jede Tagesmutter, die regelmässig gegen Entgelt Kinder betreut, von der Gemeinde eine Eignungsbescheinigung. Um eine optimale Betreuung in einer Tagesfamilie zu gewährleisten, legt der Verein grossen Wert auf die Vermittlung und Begleitung. Dazu kommen Aus- und Weiterbildungen. Alle Tageseltern haben einen viertägigen Grundkurs zu absolvieren und nehmen jährlich an Weiterbildungen teil.

Den Lohn bezieht die Tagesmutter über den Verein. Die Sozial-, Unfall- und Betriebshaftpflichtversicherung sind daher auch geregelt. Bei Fragen kann jederzeit mit der Vermittlerin Monika Lenz Kontakt aufgenommen werden.

Eltern suchen Tageseltern

Benötigen Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Die Vermittlerin sucht eine passende Tagesfamilie. Sie bietet Beratung und Betreuung. Der Verein erledigt das Rechnungswesen.

Vermittlung Degersheim:

Monika Lenz
Steineggweg 4
9113 Degersheim
079 834 20 32
degersheim@tagesfamilien-region-uzwil.ch
www.tagesfamilien-region-uzwil.ch/

Tageseltern bieten auch Mittagstische an

Der Verein Tagesfamilien Region Uzwil übernimmt die gesamte Organisation des Mittagstisches in Tagesfamilien. Er kümmert sich um die Vermittlung, die Abrechnung mit den Eltern und der Gemeinde, die Entschädigung an die Tagesmutter sowie um all die rechtlichen wie auch versicherungstechnischen Fragen.

Zählung leer stehender Wohnungen in Degersheim

Im Auftrag des Bundesamtes für Statistik erheben die Gemeinden jährlich die Anzahl der leer stehenden Wohnungen. Erfasst werden Wohnungen und Einfamilienhäuser, die am 1. Juni 2016 unbesetzt, aber bewohnbar sind und zur Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Nicht erfasst werden Objekte, die auf den 1. Juni vermietet oder verkauft, aber noch nicht bezogen sind. Ebenfalls nicht erfasst werden leer stehende Wohnungen in Abbruch- und Umbauobjekten.

Eigentümer und Verwaltungen werden gebeten, die leer stehenden Wohnungen und Häuser mit Angabe der Zimmerzahl bis Freitag, 3. Juni 2016, an die Gemeinderatskanzlei Degersheim, Telefon 071 372 07 80, oder per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch zu melden. Danke für Ihre Mitarbeit!

Gemeinderatskanzlei Degersheim



Besuchswoche



der Musikschule Degersheim

23. – 27. Mai 2016

Im Musikschulzentrum Altbau Steinegg
und in der Schlagzeugbox im Neubau
Steinegg

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Theater St. Gallen

20.5. Don Camillo & Peppone

19.30 Uhr, Grosses Haus

König Ubu

20–21.50 Uhr, LOK

Jugendtheaterclub

ZUM LETZTEN MAL

20 Uhr, Studio

22.5. Matinee Lenz

11 Uhr, LOK

Norma

14.30–17.30 Uhr, Grosses Haus

König Ubu

20–21.50 Uhr, LOK

25.5. Ferdinand der Stier

14–15 Uhr, Studio

König Ubu

20–21.50 Uhr, LOK

26.5. König Ubu

20–21.50 Uhr, LOK

27.5. Lenz

PREMIERE

19.30 Uhr, Grosses Haus

Nachtzug Tanz

21 Uhr, LOK

28.5. Norma

ZUM LETZTEN MAL

19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

29.5. West Side Story

17–19.30 Uhr, Grosses Haus

König Ubu

20–21.50 Uhr, LOK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

König Ubu

WAS IM SCHWIMMBAD
STÖRT, STÖRT AUCH AM
UFER.

100% RECYCLING
0% LITTERING



IGSU Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und mehr Lebensqualität. www.igau.ch



Rätselspass

■ ■ ■ E ■ ■ ■ ■ H ■ E H ■ ■ ■
 R A B I U S A ■ A B W A R T E
 ■ M O N R O E ■ R ■ A W A R D
 G A I S ■ F L U E E L A ■ E ■
 ■ R L ■ S T A M M ■ D I E S E
 ■ N E F ■ I D O L
 G A R ■ ■ I R ■
 ■ ■ ■ D ■ T ■ J
 ■ S I I D O L E
 D A M E ■ R A N
 ■ R ■ S ■ U ■ R A ■ C ■ ■ T A
 ■ G R E I F B A R ■ A M I E T
 ■ A I S ■ E ■ T U E R ■ A R S
 ■ N R ■ T R E T B O O T ■ I C
 I S E L I ■ S E A ■ L I N T H

**15%
Rabatt**

Hier könnte Ihr Inserat stehen.
 15% Rabatt, Ausgabe 21–39/2016
 Wählen Sie ein Lösungswort,
 das zu Ihrer Aktion passt.
 Machen Sie daraus einen Wettbewerb.
 Preis bei Ihnen abholbar.

WOLFERTSWIL

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 20. Mai
Singen mit Carola Conz und Anton Diggelmann
 WPH Feldegg, 14.30 bis 16.00 Uhr

Freitag/Samstag, 20./21. Mai
Schweiz.bewegt
 Präventionsforum Degersheim
 8.00 bis 22.00 Uhr, 8.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 21. Mai
Jubiläum 60 Jahre Blauring
 Blauring und Grauring Degersheim
 12.30 bis 17.00 Uhr, MZA Steinegg

Montag, 23. Mai
Spielabend
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Dienstag, 24. Mai
Trommelkreis für schamanisches Reisen
 Christine Weibel
 Villa Donkey Village, 19.30 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 25. Mai
Strickcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

Freitag, 27. Mai
Neuzuzügerbegrüssung
 Gemeinde Degersheim
 Aula MZA, 18.00 Uhr

7	5	6	1	8	2	9	4	3
1	8	4	6	3	9	5	7	2
2	3	9	5	7	4	1	6	8
5	6	3	2	1	8	4	9	7
8	4	7	9	5	3	2	1	6
9	1	2	7	4	6	3	8	5
6	7	5	4	2	1	8	3	9
3	9	1	8	6	5	7	2	4
4	2	8	3	9	7	6	5	1

06010004523

AGENDA FLAWIL

**Freitag, 8.30 bis 12.00/
 14.00 bis 18.00 Uhr**
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 20. Mai
Zisa – Afrobeats und Balkan-grooves
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Samstag, 21. Mai
Bal Folk mit Tanzkurs
 Kulturverein Touch
 Bei schönem Wetter: Vögelipark
 Bei schlechtem Wetter: alter
 Postsaal, 19.00 Uhr

Reparatutti
 B'treff
 Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, 22. Mai
Von Rossweiden zu Baumschulen
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Montag, 23. Mai
Polit-Stammtisch 2016
 FDP Flawil Ortspartei
 Restaurant Park,
 19.30 bis 22.00 Uhr

Jazzpoint-Quartett
 Verein Night Music
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Mittwoch, 25. Mai
Panini-Bilder-Tauschbörse
 Gemeindebibliothek Flawil
 Gemeindebibliothek,
 15.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 26. Mai
GartenPur
 B'treff
 Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 27. Mai
**Fabian Unteregger:
 «Doktorspiele»**
 SpurBar
 Kath. Pfarreizentrum,
 20.00 bis 22.00 Uhr

Uta Köbernick
 Kulturverein Touch
 Lindengut, 20.30 Uhr

Bondaa-Reggae / Rumba / Socca
 Kulturpunkt Flawil
 Kulturpunkt, 20.30 Uhr

Feldschiessen
 Militärschützenverein Alterschwil/
 Egg
 Schiessanlage Giren, 18.00 bis
 20.00 Uhr

21°



SAMSTAG

24°



SONNTAG

FLAWIL

FLAWIL

PEPPERMINT
TEAGROUP



ON THE ROCKS! & Peppermint Teagroup in Concert

Eine würzige und kräftige Mischung aus Funk, Rock und Pop dazu etwas Jazz und experimenteller Drum'n'bass. Mit einer Extra-Portion Spielfreude heizt die «Peppermint Teagroup» den Besuchern ein. Simply tealisious!

DATUM:

3. JUNI 2016, AB 17.00 UHR

KONZERTBEGINN:

19.30 UHR ON THE ROCKS!

22.00 UHR Peppermint Teagroup

SCHLUSS:

02.00 UHR

EINTRITT:

FREI

FLAWIL
live